

Bei Footopia in Steinau ist der Turbo gezündet

Orthopädieschuhmachermeisterin Anastasia Anastasiadou hat ihr Team verstärkt

STEINAU (BWB). In den letzten Tagen von 2021 lässt Anastasia Anastasiadou, Inhaberin von Footopia in Steinau, das ablaufende Jahr noch einmal Revue passieren.

„Huiii, huiii was für ein Jahr! Nein, das böse C-Wort lassen wir dezent diesmal aus. Lieber zu etwas Coolem: Der Turbo ist an!

Footopia ist letztes Jahr um ganze zwei Footopianer gewachsen. Da wäre einmal Tetsuya Yamaoka. Tetsuya hat im September seine Ausbildung zum Orthopädieschuhmacher angefangen. Er ist in Tottori-ken geboren und aufgewachsen und hat Wirtschaftswissenschaften in Japan studiert.

Tetsuya hat die Fachschule Kobe Medical Welfare College be-

sucht, an dem ich vor ein paar Jahren zwei Wochen unterrichtet hatte. Tetsuya ist ein sehr guter Handwerker und für einen Azubi schon sehr fortgeschritten.

Handwerkliches Geschick

Sein handwerkliches Geschick und sein technisches Verständnis sind wirklich herausragend. Mit der deutschen Sprache tut er sich

noch etwas schwer, aber auch das wird er bestimmt bei seinem Ehrgeiz hinbekommen. Vincent Felber ist der Zweite im Bunde. Vincent macht bei uns sein einjähriges Praktikum. Er besucht die FOS in Fulda. Vincent ist auch ein ausgezeichneter Handwerker und vielseitig interessiert. Vielleicht können wir ihn auch für eine Ausbildung ködern.

Es macht mir unheimlich Spaß, Menschen wie Tetsuya und Vincent beim Arbeiten zuzusehen. Ihre Lösungsansätze, Ruhe, die Motivation und der Ehrgeiz, ihre Arbeit bestmöglich zu erledigen, sind eine wahre Freude für mich zu sehen als Meisterin. Das ist unsere Zukunft. Und diese zwei gehören zu den Besten, denn sie haben sich bereits als nahezu vollwertige Handwerker erwiesen, denen man auch durchaus kompliziertere Arbeiten anvertrauen und zutrauen darf.

Manchmal natürlich – wie bei mir auch – läuft etwas schief, aber das ist etwas, was sympathisch macht und den ein oder anderen lustigen Moment herbeiruft. Etwas, was ich auf gar keinen Fall vergessen möchte, ist euch allen ein herzliches Danke auszusprechen.

Lebensqualität schenken

Danke, dass ihr das alles möglich gemacht habt. Danke für eure zahlreiche Mundpropaganda und eure positive Resonanz. Etwas, was mich besonders stolz macht, ist, dass Arbeit auf menschlicher Basis Früchte trägt und dass mein Handwerk dazu beiträgt, euch Lebensqualität zu schenken.

Wir haben nie darüber Werbung gemacht, wie herausragend unsere Produkte sind. Wir haben nie Werbung gemacht, wie krass unser Personal geschult wird. Warum soll man auch zum Metzger gehen, wenn man davon ausgehen muss, dass sie nicht wissen, was sie tun? Um so glücklicher sind wir, dass wir uns als Fachbetrieb, welcher mit viel Liebe zum Beruf – okay manchmal ziemlich übertriebener Liebe – und technischem Knowhow etab-

liert haben, als Menschen und nicht, weil wir werben, wie herausragend toll unsere Produkte sind. Sie sind es, weil sie absolut individuell sind und noch richtige Handwerker dahinter stehen. Jede Einlage, jede Reparatur, jede noch so kleine Aufgabe wird individuell, handwerklich mit vielen Gedanken und Herzblut dahinter gelöst – zumindest geben wir täglich unser Bestes.

Viele Abenteuer erlebt

Wir konnten dieses Jahr unsere Werkstatt um eine Maschine erweitern. Unser Sortiment an Ledern und Gummis wurde erweitert. Zwei neue Mitarbeiter sind hier eingezogen und wir haben hier viel zu lachen und viele Abenteuer erlebt. Danke für diese wirklich schönen Momente. Und vor allem Danke, dass ihr dies ermöglicht habt mit eurer Werbung.

Wir verneigen uns vor euch und gehen vom 24. Dezember bis zum 2. Januar 2022 in den Winterurlaub inklusive ‚Inventurhölle‘. Das bedeutet, wir werden zwar da sein zwischen den Jahren und manchmal wird man uns sehen, vielleicht auch weil uns die Köpfe rauchen, aber ab dem 2. Januar 2022 geht es wieder mit dem Kundenverkehr los.

Wir grüssen euch herzlich aus unserer #showwerkstatt in #steinauanderstrasse und wünschen euch eine wundervolle Weihnachtszeit!

Genießt die Zeit mit eurer Familie, mit euren Freunden mit allen Menschen, die ihr gern um euch habt. #bleibtmenschlich #bleibtvereint, denn das ist das wichtigste Gut in einer Gesellschaft. Und vor allem, vergesst nicht zu lächeln! Eine schöne Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr, ihr Lieben. Eure Ana“



Anastasia Anastasiadou mit den beiden neuen Footopianern: Tetsuya Yamaoka (links), der eine Ausbildung bei ihr absolviert, und Vincent Felber, der ein einjähriges Praktikum macht.

Foto: privatbliert haben, als Menschen und